

Dmytro Choni

"Seine Kunst des Phrasierens, des Singens, des Abtönens, aber auch die Kontrolle der Dynamik, die Transparenz und gegebenenfalls auch die stupende Virtuosität sind überragend. Von seinem Spiel geht somit immer die Aura höchsten künstlerischen Anspruchs und feinsten Sensibilität aus." – Pizzicato

Nach zweieinhalb Wochen hochkarätigem Wettbewerb und außergewöhnlichem Musizieren gewann Dmytro Choni im Juni 2022 die Bronzemedaille des 16. internationalen Van Cliburn Klavierwettbewerbs. Zuvor hatte er bereits internationale Aufmerksamkeit erregt, indem er zahlreiche Spitzenpreise und Auszeichnungen gewann, unter anderem beim Paloma O'Shea Santander International Piano Competition (Spanien, 2018), dem Leeds International Piano Competition (Großbritannien, 2021) und dem Bösendorfer USASU (USA, 2019). Ungeachtet dieser Erfolge sagt Dmytro: *"Erfolgreich zu sein bedeutet für mich, als Musiker und als Mensch kontinuierlich zu wachsen und nicht aufzuhören, nach der Wahrheit in der Musik zu suchen. Meiner Meinung nach ist der wichtigste Aspekt, die Musik von ganzem Herzen zu lieben."*

Sein Debütalbum erschien 2020 bei Naxos mit Werken aus dem 20. Jahrhundert von Debussy, Ginastera, Ligeti und Prokofjew. Die CD wurde von der Zeitschrift Pizzicato mit einem "Supersonic Award" ausgezeichnet und von der internationalen Presse hoch gelobt: *"Dmytro Chonis vollblütiges Spiel besitzt schon wirkliche Größe und einen genialen Atem."* (Pizzicato); *"Der junge Mann könnte einer der herausragendsten Pianisten des 21. Jahrhunderts sein."* (David's Review Corner).

Dmytro tritt regelmäßig als Solist mit renommierten Orchestern auf, wie dem Royal Liverpool Philharmonic, Fort Worth Symphony Orchestra, Phoenix Symphony, RTVE Symphony, Ensemble Esperanza, Ukraine National Symphony, Youth Symphony Orchestra of Ukraine, Castilla y León Symphony, Liechtenstein Symphony, Hamburger Camerata, Silesian Philharmonic und Dominican Republic National Symphony und arbeitete mit Dirigenten wie Andrew Manze, Marin Alsop, Nicholas McGegan, Yaron Traub, Baldur Brönnimann, Pablo González, Oksana Lyniv und Lucas Macías Navarro.

Er tritt beim Kissinger Sommer, dem Verbier Festival, dem Beethovenfest Bonn, dem Chopin Duszynki International Piano Festival, dem New Ross Piano Festival, dem Dubrovnik Summer Festival, Stars and Rising Stars Munich und MiTo Settembre Musica auf und konzertiert in Veranstaltungsorten wie der Wigmore Hall London, Carnegie Hall New York, Salle Cortot Paris, Musikverein Wien, Minato Mirai Hall Yokohama, Flagey Brüssel, Palau de la Música Barcelona, Auditorio Nacional de Música Madrid und das Teatro Colón Buenos Aires, die alle einen nachhaltigen Eindruck auf seine musikalische Entwicklung hinterlassen haben.

Auch die Kammermusik ist ein wichtiger Bestandteil von Dmytros musikalischer Tätigkeit. Er hat mit dem Cuarteto Quiroga, dem Quartetto di Cremona, dem Calidore String Quartet sowie mit den Geigern Rudens Turku, Jack Liebeck, Andrej Bielov und Mari Samuelsen, der Klarinettistin Sharon Kam und dem Bratschisten Nils Mönkemeyer zusammengearbeitet.

Dmytro Choni wurde 1993 in Kiew, Ukraine, geboren. Im Alter von vier Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht von Galina Zaslavets. Später studierte er in Kiew bei Nina Naiditch und Prof. Yuri Kot. Derzeit studiert er bei Prof. Dr. Milana Chernyavska an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz.